



Gisela und Julia Raab (Mitte) nahmen am 31. Mai 2022 in Köln im Beisein ihres Teams für Nachhaltigkeit die Auszeichnung „Deutscher Baupreis“ in der Kategorie Sonderpreis „Nachhaltigkeit“ freudestrahlend entgegen.  
Foto: Veranstalter / THIS-Magazin – Bauverlag BV GmbH

## Deutscher Baupreis 2022 im Bereich Nachhaltigkeit geht an die RAAB Baugesellschaft

**Ebensfeld, 01.06.2022:** Beim bundesweiten Wettbewerb „Deutscher Baupreis“ werden regelmäßig die innovativsten Unternehmen der Bauwirtschaft ausgezeichnet – für das Jahr 2022 wurde die RAAB Baugesellschaft mbH & Co KG aus Ebensfeld als Sieger in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ gekürt. Der Sonderpreis wurde am 31. Mai 2022 auf der Messe digitalBAU in Köln an die RAAB-Geschäftsführerin Gisela Raab übergeben.

„Wir sind stolz darauf, dass unsere Firma im Vergleich mit anderen hervorragenden Unternehmen aus der gesamten deutschen Baubranche bei diesem wichtigen Thema ganz vorne steht“ so Geschäftsführerin Gisela Raab.

Der Deutsche Baupreis unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) ist der einzige wissenschaftlich ausgerichtete Wettbewerb der Baubranche. Im Vordergrund steht dabei die unternehmerische Gesamtleistung. Zusätzlich zu den

besten Bauunternehmen der Branche werden in fünf Sonderkategorien auch Ideen, Produkte oder Projekte ausgezeichnet, die das Bauen effizienter, nachhaltiger und sicherer machen. Die Auswertung erfolgte unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Manfred Helmus der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen an der Bergischen Universität Wuppertal, Leiter des Lehr- und Forschungsgebietes Baubetrieb. Er und sein Team übernahmen die Betreuung des Deutschen Baupreises von der wissenschaftlichen Seite mit anonymisierten Daten. Die Unternehmen erhalten auch ein Feedback. Von den 170 teilnehmenden Unternehmen beim Wettbewerb 2022, ausgerichtet durch die Bauverlag BV GmbH, wurden wieder die leistungsstärksten Bauunternehmen ausgezeichnet.

RAAB habe die Anforderungen des Wettbewerbs in besonderem Maße erfüllt, lobte der Moderator und Laudator Herr Marco Schreyll bei der Preisverleihung.

**Die Jury urteilt** *„Dieses Jahr konnte RAAB die Jury mit einem einzigartigen Forschungsprojekt - den Herzo Base Energiespeicherhäuser in Herzogenaurach - überzeugen. Ein Realprojekt von acht Effizienzhäusern der Kategorie KfW 40+ sollen mit dem Ziel gebaut werden, die Synergie-Effekte durch das Zusammenschließen von acht Käufern mit gemeinsamer Energieerzeugung und gemeinsamer Nutzung gegenüber einzelstehenden Häusern zu zeigen. Die Ergebnisse können in den Bereichen Forschung und Entwicklung und Politik zur Gestaltung von effektiven Förderprogrammen und Baubestimmungen im Sinne der Nachhaltigkeit genutzt werden. Für dieses Forschungsprojekt wurde RAAB mit dem Sonderpreis „Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet. Bereits 2018 konnte sich RAAB als bestes teilnehmende Unternehmen in der Kategorie Tiefbau – kleine und mittlere Bauunternehmen gegen harte Konkurrenz durchsetzen.“*

Die seit über 120 Jahren bestehende Baufirma aus Ebensfeld überzeuge seit rund 30 Jahren als Pionierin im ökologischen Bauen und in umweltorientierter Betriebsführung. Sie setze mit ihrem großen Umweltengagement, mit ethisch sinnvollen Projekten und innovativen Wohnformen auf eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens. Die Vielzahl dieser Initiativen der RAAB Baugesellschaft gaben bei der Jury den Ausschlag für die Auszeichnung unter den vielen starken Mitbewerbern.

Dazu erläutert Geschäftsführerin Gisela Raab „Die Auszeichnung wird für uns Ansporn sein, uns weiterhin für Nachhaltiges Bauen und Klimaschutz zu engagieren und somit unseren Beitrag für kommende Generationen zu leisten. Wir sehen die begrenzten Ressourcen unserer Erde. Durch unser verantwortungsvolles Handeln als Bauunternehmen wollen wir den Eingriff in die Natur so begrenzt wie möglich halten. Bei der Nachhaltigkeit müssen immer die drei Aspekte Ökologie, Ökonomie und Soziales im Mittelpunkt der Arbeit stehen.“

Gisela Raab wurde 2020 die Bayerische Verfassungsmedaille nicht nur für ihre Leistungen im Klimaschutz, sondern auch für ihre Projekte im sozialen Bereich und in Bezug auf Wohngesundheits von der Landtagspräsidentin Ilse Aigner verliehen. Sie hat in wirtschaftlicher und städtebaulicher Hinsicht schon zahlreiche Impulse in regionalen Kommunen gesetzt.

## Eine Auswahl erfolgreicher RAAB-Projekte und Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit:

Unter dem Motto „Second life“ wurde im Jahr 2021 eine **Baustoffbörse zur Wiederverwendung** von Bau- und Wertstoffen ins Leben gerufen. Gemeinsam mit CREAPOLIS, Professoren und Studierenden der Hochschule Coburg startete RAAB Bau ein Experiment: Bei dem Abbruch zweier Supermärkte können zwar viele Baustoffe recycelt werden, jedoch nicht alle. So entstand die Idee, die Bauteile



durch eine „Baustoffbörse“ für Bürgerinnen und Bürger zugänglich zu machen. „Re-Use statt Abbruch“ war ein voller Erfolg. Seit 2021 setzt die RAAB Baugesellschaft auch auf die Wiederverwertung von Restbeton auf Baustellen. In eigens entwickelten Formen wird der übrig gebliebene Beton in Formen gefüllt und so als Betonblöcke verwendet. Die Wiederverwendung von Bauteilen leistet einen wichtigen Beitrag, umweltfreundlicher und CO<sub>2</sub>-einsparend zu bauen.

Umweltfreundliche Baustoffe und regenerative Energien werden bei den Projekten so weit wie möglich eingesetzt. So wurde 2021 ein **Pilotprojekt des Landesamtes für Umwelt für Bodenuntersuchungen** im Landkreis Lichtenfels von Wolfgang Schubert-Raab initiiert, der auch Vorsitzender der Bayerischen Baugewerbeverbände ist.



Im Jahr 2018 wurde das vielbeachtete **Modellvorhaben „Wohngesund leben in Energiespeicherhäusern – ein Leuchtturmprojekt“** in Herzogenaurach fertiggestellt. Die acht Reiheneinheiten wurden im Rahmen eines innovativen Forschungsprojektes des Energie Campus der

Technischen Hochschule Nürnberg (EnCN) in Zusammenarbeit mit der Agenda 21 Gruppe von Herzogenaurach und Industriepartnern in Herzo Base realisiert. Das interdisziplinäre

Forschungsvorhaben befasst sich mit der Weiterentwicklung von Komponenten der Gebäudehülle und Gebäudetechnik sowie deren Systemintegration in acht Plusenergie-Reihenhäusern als Mehrfamilienwohnhaus mit gemeinsamer Technik. Die Kosten eines Haushaltes mit 151 m<sup>2</sup> Wohnfläche liegen für Strom, Heizung und Warmwasser bei durchschnittlich bei 350 € pro Jahr. „Diese wohngesunden Plus-Energiehäuser in moderner Ziegelbauweise mit einem innovativen energieflexiblen Technikkonzept können“, so Gisela Raab, „einen guten Beitrag zur Energiewende leisten“, unter dem Motto „schon heute bauen wie im Jahr 2030“.



**NEUES WOHNEN COBURG** - Die Elterninitiative "Neues Wohnen Coburg e.V. - Selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Handicap" suchte nach einer Lösung für ambulant betreutes Wohnen ihrer Kinder und Jugendlichen mit körperlich und geistiger Behinderung.

Diese Jugendlichen sind eine Zielgruppe, für die es bisher keinerlei adäquates Wohnangebot in der Region gab. Der 3. Bürgermeister der Stadt Coburg, Herr Thomas Nowak, hat für die Elterninitiative den Kontakt zur RAAB Baugesellschaft hergestellt und gehofft, dass sie ein passendes Wohnprojekt entwickeln und realisieren kann.

Gisela Raab, Geschäftsführerin der RAAB Baugesellschaft, nahm die Herausforderung an, obwohl die Finanzierung des Projektes sich bei der ersten Wirtschaftlichkeitsberechnung als nicht realisierbar darstellte. Sie schaffte es jedoch, mit sehr viel Engagement und großer Beharrlichkeit alle Hürden zu überwinden. So wurde für die große Investition eigens die RAAB Vision GmbH & Co KG durch die Familie Raab gegründet.

Die Vermietung der 24 rollstuhlgerechten Apartments erfolgt mit Hilfe der Einkommensorientierten Förderung (EOF). Die Fördermittelzusage für den sozialen Wohnungsbau der Regierung von Oberfranken sichert so den Bewohnern langfristig die Finanzierbarkeit der Mietkosten und die Realisierung der Wohnform des „ambulant betreuten Wohnens“. Wichtige Voraussetzung ist die 24 Stunden Betreuung durch geschultes Pflegepersonal. Die vier Wohngemeinschaften sind speziell für die Bedürfnisse der BewohnerInnen gestaltet. Es bilden immer sechs Wohnungen eine Gemeinschaft im Sinne einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft. Für jede Gruppe gibt es einen Gemeinschaftsraum mit Küche und für alle zusammen noch einen mietkostenfreien Partyraum mit großer Terrasse im Untergeschoß mit schönem Blick auf die Veste Coburg.

## Hintergrund:

Das oberfränkische Traditionsunternehmen, die **RAAB Baugesellschaft mbH & Co KG**, ist sowohl im Hochbau, Tiefbau, Straßenbau, Brückenbau, Ingenieurbau als auch im Schlüsselfertigen Bauen tätig und beschäftigt aktuell rund 225 Mitarbeiter, davon 175 Bauhandwerker, und 18 Auszubildende an den Standorten Ebensfeld und Herzogenaurach.

Der **Deutsche Baupreis** unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat ist der einzige wissenschaftlich ausgerichtete Wettbewerb der Baubranche. Im Vordergrund steht dabei die unternehmerische Gesamtleistung im strategischen und operativen Bereich. Zusätzlich zu den besten Bauunternehmen der Branche werden in fünf Sonderkategorien auch Ideen, Konzepte, Leistungen, Produkte oder Projekte ausgezeichnet, die für die Bauindustrie eine besondere Bedeutung haben und das Bauen effizienter, nachhaltiger und sicherer machen. Der Deutsche Baupreis hilft dabei, Stärken im Unternehmen zu erkennen, mögliche Schwachstellen aufzudecken und bietet die einzigartige Möglichkeit, das eigene Unternehmen im Konkurrenzumfeld einzuordnen.

**9.534 Zeichen (mit Leerzeichen)**